

Weihnachten

Das ist eine Gruppenstunde, die man super vor Weihnachten durchführen kann. Nimm dir einfach Teile davon heraus oder verwende die ganze Stundenplanung.

Material:

ein Zettel pro Mini, Bleistifte, Buntstifte, eine Bibel, großer Schaumstoffwürfel, Lebkuchen, 5-10 kleine Dosen mit verschiedenen Düften (passend zu Advent/Weihnachten)

Ort: Gruppenraum

Alter: jung -----X-----alt

Gruppengröße: beliebig

Ablauf:

(1) Spiel: Zeichen-Stille-Post

Wir beginnen die Ministunde mit dem Spiel „Zeichen-Stille-Post“: Dabei setzen sich alle in einer Reihe hintereinander auf den Boden. Die hinterste Person überlegt sich einen Begriff (zum Thema Weihnachten) und zeichnet ihn mit dem Finger auf den Rücken des Vordermannes*der Vorderfrau. So wird der Begriff durch Zeichnen immer weitergegeben, bis er ganz vorne ankommt. Die vorderste Person sagt dann, was sie am Rücken gespürt hat, und es wird verglichen mit dem Begriff, der ursprünglich auf den Weg geschickt wurde. Ist es gleichgeblieben?

Tipp: Wenn sich die Gruppe noch nicht gut kennt oder Körperkontakt nicht erwünscht ist, dann stattdessen „Stille Post“ spielen, bei der man die Begriffe durch Flüstern weitergibt.

(2) Weihnachten zeichnen

Jetzt sind die Minis gefragt: Mit einem Zettel und Bleistift ausgestattet soll sich jede*r im Gruppenraum einen gemütlichen Platz suchen und ca. 5 min lang ein Bild zum Thema Weihnachten malen. Das Bild wird eine Schwarz-Weiß-Zeichnung. Wie war das damals bei der Geburt Jesu? Wie könnte man das mit einem selbst gezeichneten Bild darstellen?

(3) Bibel: Geburtsgeschichte Jesu

Ein*e Gruppenleiter*in liest die Bibelgeschichte der Geburt Jesu vor (Lk 2,1–2,21). Währenddessen dürfen die Minis mit Buntstiften jene Sachen in ihrer persönlichen Zeichnung farbig nachzeichnen, die auch in der Bibel vorkommen. Durch diese Methode sollen die eigenen Vorstellungen von Jesu Geburt reflektiert werden und in weiterer Folge ganz konkret sichtbar werden, was die Bibel über seine Geburt berichtet.

(4) Spiel: Würfelmerkball

Zum Auflockern ein Spiel – „Würfelmerkball“: Es wird ganz normal Merkball gespielt. Das heißt, wenn Person A abgeschossen wird, merkt sie sich von wem (Person B) sie abgeschossen wurde und erst wenn Person B wiederum abgeschossen wird, darf Person A wieder mitspielen. Allerdings gibt es durch den Würfel eine Zusatzregel. Nachdem eine Person getroffen wurde, muss gewürfelt werden. Zeigt er dann die Zahl 1, 2 oder 3 ist man leider draußen. Bei 4, 5 oder 6 darf man weiterspielen.

Tipp: Bei einer größeren Gruppenanzahl lieber „klassisches Merkball“ spielen.

(5) Weihnachtsduft

Es werden verschiedene Duft-Dosen (z.B. Zimt, Annis, Lebkuchen(gewürz), Weihrauch) im Raum verteilt. Die Minis dürfen jetzt zu den verschiedenen Dosen hingehen, riechen und anschließend wird gemeinsam aufgelöst, was in welcher Dose drinnen ist.

(6) Stundenende: plaudern, naschen und mehr

Die Stunde kann beendet werden, indem alle einen Lebkuchen zum Naschen bekommen und noch darüber geredet wird, welchen Duft die Minis mit Weihnachten verbinden. Wie werden sie die Weihnachtsferien und den Heiligen Abend verbringen?